

Der Stadtrath hat den Antrag der Stadtverordneten, unbeladene Fuhrwerke die Albertbrücke zollfrei passiren zu lassen, abgelehnt. Zunächst würde sich ein Ausfall von 7-800 Mark an den Zollvertragskassen des Brückenzolles ergeben und dann würde es in vielen Fällen die Beamten zu sehr aufhaltlichen Kontrollen und Abzügen erfordern, festzustellen, ob ein Geschoß als beladen oder als unbeladen zu betrachten sei und die Einheit des Zolls überpaßt wäre.

— Von Mittwoch ab werden — so hörte wenigstens der „W. A.“ — die Nachmittags-Jagdzüge der Route Leipzig-Dresden die Entfernung von Leipzig nach Dresden und umgekehrt in 2 Stunden 2 Minuten zurücklegen, also bedeutend schneller als bisher fahren, nämlich in einer Stunde 8 geographische Meilen.

Bei dem vom Königl. Meteorographischen Institute veranstalteten Kreiswettbewerb im Fortbildungskursus dieses Winterhalbjahrs erhielten die ersten 3 Preise der 1. Abteilung die Oberpräfekten Herrenmann und Körner und der Unterkundaner Reichel, sämtlich an der Kreuzschule; die 2 Preise der 2. Abteilung die Expedienten Dell und Röder.

— Geduld der bereits kürzlich erwähnten Erbauung einer Kirche für die kleine Parochie Antoniushof soll eine Baukonkurrenz ausgeschrieben werden. Die Gewinnsummen einschließlich der Einrichtungen für Heizung und Gasbeleuchtung sollen höchstens 350,000 Mark betragen. Die Kirche soll nur eine Empore haben, 1200 Sitzplätze erhalten und von der südländischen und nordischen Baukunst je 15 Meter abstehen, in romanischem oder italienischem Renaissancestil ausgeführt werden und mit der Hauptfront und dem Thurm nach der Martinistraße gerichtet sein.

— Das Programm für den vom 16. bis 18. Juli d. J. in Döbeln stattfindenden 9. Sachsischen Feuerwehrtage ward folgendermassen festgestellt. 1. Tag: Beratungen, Schulübungen der Feuerwehr, Feuerzug (Madamitscha 3 Uhr), Wandschau der Döbelner Feuerwehr, acclimatisches Schrammencin, Concert. 2. Tag: Vorlesung neuer Erfindungen, wissenschaftliche Vorlesung über Blitzeisen, Exercisionen. Jeder auswärtige Feuerwehrmann hat 3 Mark als Beitrag zu zahlen.

— Die zweigeteilten Mitteilungen über die Belebung bei der 6. Dresdener Feuerwehr-Ausstellung am 28., 29. und 30. Mai d. J. finden sich im heutigen Almanachenteile.

— Die sogenannte Universitätsfeier, einem Junggesellen auf der Platte gebührt die Schnarsflöte zum Trinken zu verabreichen — es geschah dies gestern während einer Pause vor dem Schöffengericht — wurde sofort mit 2 Tagen Frist gesetzlich und mußte das betreffende Individuum auch jogleich die Strafe antreten.

— In der Nachmittag ist der kleine Kaufmann Immanuel Jacob, sowie dessen Werkstattbauer Böhm in Untersuchungshaft genommen worden.

— Die hiesige Dampf-Exportanstalt hat es sich von jeder angelehnzt sein lassen, die Zahl der Grubenraumung zu einer möglichst geringen zu machen. Zur neuester Zeit hat sich dielei einem System zugewendet, welches, soviel uns bekannt, zuerst in Stuttgart in Anwendung gebracht ist. Gestern Vormittag fand eine Probe und zugleich vorbereitete Verstärkung dieses Systems auf der Seidenstraße statt. Die Raumung der Grube erfolgte durch eine Dampfplattform, welche nicht größer ist, als eine Personenbahn und die bei Atmosphären in der letzten Zeit von 4 Minuten ein Vorrat von 1,6 Kub.-Metern Aufhalt füllt. Die kleine Maschine wird, nachdem sie in der Dämmerungszeit angeworben ist, nur mit Gasen gehoben und verbleibt daher während des Betriebs die Wasserdruck, seinen belastenden Raum und gibt ganz ohne Farn. Die Rauchabtheilung will uns aber das scheinen, daß weiter die Strecke verunreinigt, noch irgend welcher meßbarer Verlust verbreitet wird, da der an das große Rohr angetriebene Sauger in der Grube selbst liegt und die Massen direkt in das Vorratsgefäß eindringen.

— Der Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe hielt Dienstag den 29. März in Udtius' welchem Saal Versammlung. Der Vorsteher gebadete mit großer Begeisterung der wachsenden Teilnahme des dem Gewerbe nahestehenden Theiles des Publikums. Der Verein hat sich auch in diesem Jahre bemüht, dem unwilligen Geschäftsgebäuden, sowohl es auf reichlichem Wege mäßig war, entgegenzutreten, die Schwine, auctioen zu befauen und das Unwesen, was sich auf so viele Gebiete des Handels und Gewerbes in den letzten Jahren einzubilden, zu verhindern. In diesem Sinne und auch in diesem Jahre an verfestigte Gebuden Petitionen erlassen worden, die teilweise, wie z. B. die auf Ablassung der „Schwundabgabe“ verbunden mit Potteler, von Freiheit bestreitet werden. Der Vorsteher glaubt nicht, daß diese von vorherigen Freiheit sein werde, doch würde man sich durch eine etwaige Juridierung nicht abschrecken lassen, sondern immer wieder auch auf anderem Wege diesen Preis, der von innen wohlwolliger Befreiung auf alle Geschäftsräume sein möchte, zu erzielen suchen. Der Verein gibt jetzt 333 Mitglieder. Bei Beginn des Wahlgeschäfts hat der Vorsteher, Herr Vogel, von seiner Person auf Gewerbebehörden abzurufen. Da trotzdem keine Befriedung an einstimmig erfolgte, nahm er dieselbe wieder an. Zum 2. Vorsteher wurde Herr Hoffmanns Sohn gewählt.

— Der jetzige Restaurateur des Lehrer- und Schlesischen Bahnhofes, Herr Leybold, der stets darauf bedacht ist seinen Wahlen den Autenten angenehm zu machen, so daß dieser in letzter Zeit nicht nur für die Neuerungen, sondern auch für die Neuerungen welche die Bahnhofsräumungen zu Nebenräumen geworden sind, auf jetzt mehrere hundert Gentner Zählungen zu rütteln und anfangen läßt, aus welchen die fassungslose Hand eines in diesen Dingen außerordentlich geschickten Dräger's Arbeiter im Garten des Schlesischen Bahnhofes eine Grotte sowie eine Art allerlebster Blumenkinder hervorgeschafft. Der Dräger, welcher in so schönen Gebäuden nur selten in gehobenen Cafés auftritt, wird in Greuken (Station des Nordhausen-Gefüterten Eisenbahns) erkannt, wo er in einer Tasse von ca. 3 Metern unter der Oberfläche ein 50-60 Centimeter mächtiges Lager bildet. Die Grüben sind im Besitz von Otto Hammermann in Greuken, der bereits auf vielen Ausstellungen für seine geschnittenen Grottenbauten und Zufestenamente prämiert worden ist. Der Preis des Rohmaterialia steht auf 150 M. pro 100 Centner an Bahnhof Greuken. Die vorhandenen Brüche neigen übrigens ihrem Ende zu, so daß Gartenschäfer, welche ihre Gärten mit derartigen wertvollen Bauten zu verhüten wünschen, sich beraten mögen.

— Am 4. April ist in den Schiffssälen der Adde und Bleibiel in Schmida gebaut, mit 15 Droschken-Brautwagen beladenen Schleppfahrn auf der Halbdeck unterteilt, an rechtsseitigen Ufer verkehrt. Der Kahn ist von einem breiten Bande aus dem Fahrwasser verdeckt und auf die am rechten Ufer liegenden Steine geschlungen worden, wodurch der Reihe einen Platz erhalten hat; der Letztere ist sofort wieder zusammengesetzt und das Karrenjoch sollte nicht schwingen. Der Schiffsführer redet heute seine Reiterreise mit dem reparierten Rahmen fortzusetzen zu können. Am obengenannten Tage in gleicher Stelle ein der Reichsstaats-Adels-Gesellschaft beigebrachte, mit Rohrunterholzung beladenen Schleppfahrn ist geworden, der selbe konnte bereits vorgestern seine Fahrt fortsetzen.

— Als am Sonntag Nachmittag vierhundert ein Privatzug mit 4 Zügen in die Nähe des Lehrer-Bahnhofsparcs, unfern von „Stadt Meyer“, kam, schenkte das Paar vor einem vorbeschauten Zuge und bei den anwaltlichen Bewegungen des Theaters, füllte die Wagen um. Dabei erholt der eine der Insassen, Herr Restaurateur Adolph, nicht unbeträchtliche Verletzungen. Der Wirt des Restaurants „Stadt Meyer“ nahm sich sofort los und über mit Blut überströmten Hosen Adolph aufs Riedenwörthige an.

— Die Sektion des im gefüllten Volksbericht erwähnten, unter Symptomen der Vergiftung verstorbenen und aus Siebenlehn gehörigen 25jährigen Mädchen, Tochter des dortigen Schuhmachersmeisters Hildebrandt ergab die Gewissheit, daß es sich als Ursache des Todes zu betrachten ist. Die Unterforschung wird jedenfalls näheren Ausfall darüber ergeben, ob es von dem Mädchen, welches bisher bei einem Vater in Berlin diente, mit von dort nach hier gebrachte und verzehrte Wurst giftige Substanzen enthielt.

— Die Druckerei „Sozialdemokratische Presse und Declarationen“ (Bach, Franz 1875) ist verboten.

— Die am 6. April im Selinek-Röhrn'schen Realinstitut unter Voritz des Herrn Reg.-Kommissars Prof. Dr. Ruge abgeholte Prüfung hatte für sämtliche Teilnehmer den günstigen Erfolg, doch ihnen der Vereidigungschein zum Einspieler-Hilfsdienst ausgestellt werden konnte. — Heute und morgen werden auch im Selinek'schen Realinstitut, Verwaltungs- und Erziehungsbauamt von Dr. phil. Schlemm, Körnerstraße 24, die öffentlichen Prüfungen abgehalten. Die Anzahl erkennt sich allgemeiner Rücksicht und nimmt von internen Angestellten bis zu 50 auf; sie besteht sich sehr geliebte Tage, freilicher Einrichtungen und unsterblichen Unterlehrern.

— Der junge Mensch, welcher hier vorgestern noch am Bösmarchylexe erschossen hat, ist ein Bulgarer; derselbe soll seinen Eltern durch leichtes Lebenwandel schon viel Vergessen bereitet haben, und daß sich wahrscheinlich aus dem Grunde sehr entledigt, weil das von seinen Eltern mitgenommene Geld vollständig vergeudet war.

— Aus dem Polizeibericht. In West auf der Blasewitzerstraße gelegene Wohnung hat sich in der Zeit vom 20. bis Dienstag eine 37 Jahre alte Witwe aus Nahrungsgeschenken erknüpft. — Um zwölfter gelang es Dienstag Mittag, dieleineren Frauengeschenke zu ermitteln, welche in den letzten Tagen bei verschiedenen Kindern die von diesen getragenen Handtüchern nedst Inhalt abgeschnitten hat. Sie hörte bei ihrer Aufnahme wieder einen声, der sich, den sie einige Stunden vorher einem Kunden gehört hatte. Am Dienstag Nachmittag hat sich in seiner Wohnung in Friedersdorf ein 33 Jahre alter verheirateter Kaufmann durch Selbstmord gestopft. — Gestern Abend August Emilie Voigt betritt eine unveröffentlichte Wohnung zu dieser That hin.

— Lieber den gestern erwähnten Frech auf der Schopaustraße in Chemnitz wird gemeldet, daß der schwer Verwundete endlich zur Behandlung gekommen ist und Hoffnung auf seine Genesung vorhanden ist. Es sind nun sämtliche 7 junge Leute verhaftet und sollen die beiden Soldaten, welche die Gewalt an den drei Freiwilligen ausübt, verhören. Von denen man derzeitigen Roben, selbst bei aufgeradem Zustand, nicht erwartet. Daß man abgedrohte Verstülpungen im Kopfe des Verwundeten gefunden habe, scheint nicht richtig zu sein, da aber der Kampf ein äußerst wohndauernd gewesen sein muß, bleibt rätsig; die Veranlassung ist immer noch nicht bekannt.

— In der Nacht zum Sonntag brannten in Hallenbach in die Häuser des Fleischmeisters Kell und des Bäckermeisters Koch nieder. Das Feuer war im ersten entstanden. Im Döbelner Hause verbrannten u. a. circa 25 Säcke Mehl.

— Am Sonnabend tritt in der 5. Stunde in S. C. L. L. ein Schuß durch das Kommerzister des Oberbürgermeisters, welche die Gewalt an den drei Freiwilligen ausübt, verhören. Dieser Schuß drang die Ladung durch die Scheibe, 12 Zentimeter in die Wand und explodierte in der Wohnung des Bäckermeisters. Das Gewebe völlig zerstört wurde und erlöste wegen wiederholten Nachschüssen unter Ausblutung mildnernden Zustand die Verurteilung der B. zu 1 Jahr 6 Monaten Justizhaus, 3 Jahren Ehrentatüberlast und Stellung unter Polizeiaufsicht. — Am 12. December 1877 wurde der jetzt 26 Jahre alte, noch unstrakte und mit 10 Mark Monatsgehalt bei dem Baurath Kließt angeklagte Major Julius Robert Michael Raab unter Mithilfe von über 7000 von Dresden fliehenden und wandte sich zunächst nach Döbeln, wo er mit dem unterlagenen Geflecht anfing und schließlich, angeblich um sein Geschäft zu verhindern, auf die Straße trat. — Am 13. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 14. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 15. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 16. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 17. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 18. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 19. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 20. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 21. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 22. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 23. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 24. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 25. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 26. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 27. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 28. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 29. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 30. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 31. April 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 1. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 2. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 3. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 4. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 5. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 6. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 7. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 8. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 9. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 10. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 11. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 12. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 13. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 14. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 15. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 16. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 17. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 18. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 19. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 20. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 21. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 22. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 23. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 24. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 25. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 26. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 27. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 28. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 29. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 30. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 31. Mai 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 1. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 2. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 3. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 4. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 5. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 6. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 7. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 8. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 9. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 10. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 11. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 12. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 13. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 14. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 15. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 16. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 17. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört. — Am 18. Juni 1878 wurde der 26 Jahre alte Bäckermeister Kell, der in der Wohnung des Fleischmeisters Kell, plötzlich erschossen und verhört.

6000 Mark
werden gegen siehe gute erste Hypothek zu 4% Proz. jährlich gelehnt. Adr. u. Z. 202 an Rudolf Wosse, hier, erbeten.

Darlehen

auf Wertpapiere, Garfassenspäder, Waren aller Art, Peticionen, Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Medaillen etc. Theilweise Einlösung jederzeit gestattet. Strengste Discretion. **Zinsfuß von 5 Proc. pro Jahr an.**

Aufbewahrung

von Wertgegenständen jeder Art. Waren, Münzen etc., sowie

Spedition u.

Sächs. Lombard-Bank (Aktien-Gesellschaft), Dresden, kleine Poststraße 2, Ecke der Ostra-Allee.

5000 Mark
Baugelder werden auf einem Neubau, guter Lage zur ersten Stelle sofort geführt. Adressen unter „Baugeld“ erbeten an **Rud. Mosse**, Dresden, Altmarkt 4. Agenten verboten.

Gesuch.

9000 Mark schere Hypothek auf ein sich sehr gut verzinsendes Wohngebäude werden sofort geführt. Öfferten erbittet man bis zum 15. d. M. vorläufigend **Löbau** unter Nr. 50.

3000 Thaler werden gegen schere Hypothek auf ein Grundstück der inneren Stadt geführt. Öfferten unter **D. D. 3** bei **Rud. Mosse**, Altmarkt 4, niederzulegen.

610,000 Mark

Baufgelder
Ein beauftragt, auf 4%—4½% in Prima ersten Hypotheken unter den soulansten Bedingungen dauernd auszuüben, vorläufige unter **E. V. 309 „Invalidenkaufland“** Dresden erbeten.

500 Mark
werden v. wiedenlesenden Damen oder Herren v. einem Geldberatungsamt zur Ausnutzung eines Vermögens auf kurze Zeit geführt. Adr. unter **M. N. 10** in der Kred. d. Bl. niederauslezen.

Eine Wohnung,

St. Kammer u. Küche, p. 1. Ott. für 180 M. zu vermieten. Adr. Schillerstraße 70, 1. Et.

Sommer-Logis,

direkt am „Wilden Mann“, 1. Etage, 2 St. 1 R. 1 R. sofort zu vermieten. Adr. dabeißt 58

eine große Wohnung

(erste Etage), in schöner Lage inmitten der Stadt, für Rechtsanwälte u. Ärzte, bestehend aus 7 Zimmern und Küchette, soll ganz oder geteilt per 1. Juli für 2200 Mark vermietet werden. Anzugreichen täglich von 1 bis 2 Uhr. Nähe Johannis-Allee Nr. 7, 111., links.

eine Werkstatt,

für Fabrikation, sowie ihr jedes Handwerk passend, unmittelbar an Dresden gelegen, mit oder ohne Wohnung, ist zu vermieten. Öfferten werden in den Kred. d. Bl. unter **H. F. 97** bis zum 10. d. Bl. angenommen.

als Sommerlogis

ist in einem Hause direkt bei Dresden, nahe der Werderbahn und Omnibusstation, reizvoll gelegen eine erste Etage von 3 Stuben, Kammer, Küche, Vorhalle und schönem großen Garten, für den Spottpreis von 150 Mark von jetzt bis 1. Oktober d. J. zu vermieten und sofort zu bezahlen. Nähe unter **H. S. postlagernd** Straßen bei Dresden.

Sommer-Pension.

Junge Wädchen, welche Arbeitsflucht ihrer Gewohnheit bedürfen, finden bei einer gebildeten, in Schönster Gegend der sächsischen Schweiz lebenden Dame, liebevolle Aufnahme. Öfferten unter **H. S. 1911** an Herrn **Rudolf Mosse**, Dresden, Altmarkt Nr. 4 erbeten.

Blasewitz,
Villa Sommerlust, nahe dem Parkhotel, ist eine auf möblierte Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, vollständig. Außenanrichtung, parkähnlich zu vermieten. Schlage mit schöner Aussicht.

In Loschwitz Nr. 186c

Villa Helene ist die 1. Etage zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, mit Laden im Erdgeschoss. Alles neu vorgerichtet. Nähe des Bahnhofs vorbereitet.

Großes Riebenringen

bis 1. Etage zu vermieten. Öfferten unter **E. C. 283** erbeten. „**Invalidenkaufland**“ Dresden.

Ein Fensteriges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

In Blauen gewidmet für 1. Ott.

3 Logis: 2 Stuben, 1—2 Kammern u. Geschäft. Ott. mit Preis unter **E. C. 61** bei **Rudolf Mosse**.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

In Blauen gewidmet für 1. Ott.

3 Logis: 2 Stuben, 1—2 Kammern u. Geschäft. Ott. mit Preis unter **E. C. 61** bei **Rudolf Mosse**.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten. Adr. d. Büro **Rudolf Mosse**, Neumarkt 13b, 1. Et.

Ein ruhiges Zimmer

D. R.-Patent von A. Kulich.

Das kleine Stahl-Sopha kann durch Verlängelung als besonderes Bett, 2 Meter lang 75 Cm. breit, mit Matratze verkleistert werden. Villa zu haben. Töpfergasse 7, 1. Etage.

Für die Herren Landwirthe! Zur Saatzeit

empfiehlt
Probsteiner Hafer,
Schlesischen Goldhafer,
Jütländer Hafer,
Sant-Wicken,
• Erbsen,
• Gerste.
sowie frische Leinküchen.

R. E. Jüttler,

Gehreidehandlung, große Blauenscheffstraße Nr. 37.
Montag und Freitag Verkaufsstelle Kreuzbergerplatz zum Rittermarkt.

C. Stensch,
Nr. 23 Frauen-Strasse Nr. 23,

empfiehlt sein großes Lager von Regenmanteln neuester Arzene, Jaquettes in schwarz und creme, ebenso Umhänge in handwerklichem Stil, wegen Aufgabe des Geschäfts.

23 Frauen-Strasse 23.

C. Stensch.**Temke & Dähne Nachf.**

19 Altmarkt 19 Dresden-Alstadt 19 Altmarkt 19 machen auf ihr großes Lager halbwollener und ganzwollener Kleiderstoffe aufmerksam.

Halbwollene Kleiderstoffe.

60 Cm. breit. **Fagonne**, Mtr. 50 Pf., und 60 Pf., 60 Cm. breit. **Crêpe rayé**, Mtr. 50 Pf., 60 Cm. breit. **Diagonale**, Mtr. 60 Pf., und 70 Pf., 60 Cm. breit. **Beige**, Mtr. 50 Pf., 60 Pf., und 70 Pf., 60 Cm. breit. **Lustre rayé**, Mtr. 60 Pf., 60 Cm. breit. **Lustre** in grau, braun und vielen Farbenfarben, Mtr. 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 125 Pf., 60 Mtr. breit. **Mohair** in allen modernen Farben, Mtr. 75 Pf., 95 Pf., 115 Pf., 125 Pf., 140 Pf.

Reinwollene Kleiderstoffe.

60 Cm. breit. **Beige**, Mtr. 75 Pf., 100 Pf., 110 Pf., 115 Pf., 125 Pf., 140 Pf., 150 Pf., 165 Pf., 180 Pf., 195 Pf., 210 Pf., 225 Pf., 240 Pf., 255 Pf., 270 Pf., 285 Pf., 300 Pf., 315 Pf., 330 Pf., 345 Pf., 360 Pf., 375 Pf., 390 Pf., 405 Pf., 420 Pf., 435 Pf., 450 Pf., 465 Pf., 480 Pf., 495 Pf., 510 Pf., 525 Pf., 540 Pf., 555 Pf., 570 Pf., 585 Pf., 600 Pf., 615 Pf., 630 Pf., 645 Pf., 660 Pf., 675 Pf., 690 Pf., 705 Pf., 720 Pf., 735 Pf., 750 Pf., 765 Pf., 780 Pf., 795 Pf., 810 Pf., 825 Pf., 840 Pf., 855 Pf., 870 Pf., 885 Pf., 900 Pf., 915 Pf., 930 Pf., 945 Pf., 960 Pf., 975 Pf., 990 Pf., 1005 Pf., 1020 Pf., 1035 Pf., 1050 Pf., 1065 Pf., 1080 Pf., 1095 Pf., 1110 Pf., 1125 Pf., 1140 Pf., 1155 Pf., 1170 Pf., 1185 Pf., 1195 Pf., 1210 Pf., 1225 Pf., 1240 Pf., 1255 Pf., 1270 Pf., 1285 Pf., 1295 Pf., 1310 Pf., 1325 Pf., 1340 Pf., 1355 Pf., 1370 Pf., 1385 Pf., 1395 Pf., 1410 Pf., 1425 Pf., 1440 Pf., 1455 Pf., 1470 Pf., 1485 Pf., 1495 Pf., 1510 Pf., 1525 Pf., 1540 Pf., 1555 Pf., 1570 Pf., 1585 Pf., 1595 Pf., 1610 Pf., 1625 Pf., 1640 Pf., 1655 Pf., 1670 Pf., 1685 Pf., 1695 Pf., 1710 Pf., 1725 Pf., 1740 Pf., 1755 Pf., 1770 Pf., 1785 Pf., 1795 Pf., 1810 Pf., 1825 Pf., 1840 Pf., 1855 Pf., 1870 Pf., 1885 Pf., 1895 Pf., 1910 Pf., 1925 Pf., 1940 Pf., 1955 Pf., 1970 Pf., 1985 Pf., 1995 Pf., 2010 Pf., 2025 Pf., 2040 Pf., 2055 Pf., 2070 Pf., 2085 Pf., 2095 Pf., 2110 Pf., 2125 Pf., 2140 Pf., 2155 Pf., 2170 Pf., 2185 Pf., 2195 Pf., 2210 Pf., 2225 Pf., 2240 Pf., 2255 Pf., 2270 Pf., 2285 Pf., 2295 Pf., 2310 Pf., 2325 Pf., 2340 Pf., 2355 Pf., 2370 Pf., 2385 Pf., 2395 Pf., 2410 Pf., 2425 Pf., 2440 Pf., 2455 Pf., 2470 Pf., 2485 Pf., 2495 Pf., 2510 Pf., 2525 Pf., 2540 Pf., 2555 Pf., 2570 Pf., 2585 Pf., 2595 Pf., 2610 Pf., 2625 Pf., 2640 Pf., 2655 Pf., 2670 Pf., 2685 Pf., 2695 Pf., 2710 Pf., 2725 Pf., 2740 Pf., 2755 Pf., 2770 Pf., 2785 Pf., 2795 Pf., 2810 Pf., 2825 Pf., 2840 Pf., 2855 Pf., 2870 Pf., 2885 Pf., 2895 Pf., 2910 Pf., 2925 Pf., 2940 Pf., 2955 Pf., 2970 Pf., 2985 Pf., 2995 Pf., 3010 Pf., 3025 Pf., 3040 Pf., 3055 Pf., 3070 Pf., 3085 Pf., 3095 Pf., 3110 Pf., 3125 Pf., 3140 Pf., 3155 Pf., 3170 Pf., 3185 Pf., 3195 Pf., 3210 Pf., 3225 Pf., 3240 Pf., 3255 Pf., 3270 Pf., 3285 Pf., 3295 Pf., 3310 Pf., 3325 Pf., 3340 Pf., 3355 Pf., 3370 Pf., 3385 Pf., 3395 Pf., 3410 Pf., 3425 Pf., 3440 Pf., 3455 Pf., 3470 Pf., 3485 Pf., 3495 Pf., 3510 Pf., 3525 Pf., 3540 Pf., 3555 Pf., 3570 Pf., 3585 Pf., 3595 Pf., 3610 Pf., 3625 Pf., 3640 Pf., 3655 Pf., 3670 Pf., 3685 Pf., 3695 Pf., 3710 Pf., 3725 Pf., 3740 Pf., 3755 Pf., 3770 Pf., 3785 Pf., 3795 Pf., 3810 Pf., 3825 Pf., 3840 Pf., 3855 Pf., 3870 Pf., 3885 Pf., 3895 Pf., 3910 Pf., 3925 Pf., 3940 Pf., 3955 Pf., 3970 Pf., 3985 Pf., 3995 Pf., 4010 Pf., 4025 Pf., 4040 Pf., 4055 Pf., 4070 Pf., 4085 Pf., 4095 Pf., 4110 Pf., 4125 Pf., 4140 Pf., 4155 Pf., 4170 Pf., 4185 Pf., 4195 Pf., 4210 Pf., 4225 Pf., 4240 Pf., 4255 Pf., 4270 Pf., 4285 Pf., 4295 Pf., 4310 Pf., 4325 Pf., 4340 Pf., 4355 Pf., 4370 Pf., 4385 Pf., 4395 Pf., 4410 Pf., 4425 Pf., 4440 Pf., 4455 Pf., 4470 Pf., 4485 Pf., 4495 Pf., 4510 Pf., 4525 Pf., 4540 Pf., 4555 Pf., 4570 Pf., 4585 Pf., 4595 Pf., 4610 Pf., 4625 Pf., 4640 Pf., 4655 Pf., 4670 Pf., 4685 Pf., 4695 Pf., 4710 Pf., 4725 Pf., 4740 Pf., 4755 Pf., 4770 Pf., 4785 Pf., 4795 Pf., 4810 Pf., 4825 Pf., 4840 Pf., 4855 Pf., 4870 Pf., 4885 Pf., 4895 Pf., 4910 Pf., 4925 Pf., 4940 Pf., 4955 Pf., 4970 Pf., 4985 Pf., 4995 Pf., 5010 Pf., 5025 Pf., 5040 Pf., 5055 Pf., 5070 Pf., 5085 Pf., 5095 Pf., 5110 Pf., 5125 Pf., 5140 Pf., 5155 Pf., 5170 Pf., 5185 Pf., 5195 Pf., 5210 Pf., 5225 Pf., 5240 Pf., 5255 Pf., 5270 Pf., 5285 Pf., 5295 Pf., 5310 Pf., 5325 Pf., 5340 Pf., 5355 Pf., 5370 Pf., 5385 Pf., 5395 Pf., 5410 Pf., 5425 Pf., 5440 Pf., 5455 Pf., 5470 Pf., 5485 Pf., 5495 Pf., 5510 Pf., 5525 Pf., 5540 Pf., 5555 Pf., 5570 Pf., 5585 Pf., 5595 Pf., 5610 Pf., 5625 Pf., 5640 Pf., 5655 Pf., 5670 Pf., 5685 Pf., 5695 Pf., 5710 Pf., 5725 Pf., 5740 Pf., 5755 Pf., 5770 Pf., 5785 Pf., 5795 Pf., 5810 Pf., 5825 Pf., 5840 Pf., 5855 Pf., 5870 Pf., 5885 Pf., 5895 Pf., 5910 Pf., 5925 Pf., 5940 Pf., 5955 Pf., 5970 Pf., 5985 Pf., 5995 Pf., 6010 Pf., 6025 Pf., 6040 Pf., 6055 Pf., 6070 Pf., 6085 Pf., 6095 Pf., 6110 Pf., 6125 Pf., 6140 Pf., 6155 Pf., 6170 Pf., 6185 Pf., 6195 Pf., 6210 Pf., 6225 Pf., 6240 Pf., 6255 Pf., 6270 Pf., 6285 Pf., 6295 Pf., 6310 Pf., 6325 Pf., 6340 Pf., 6355 Pf., 6370 Pf., 6385 Pf., 6395 Pf., 6410 Pf., 6425 Pf., 6440 Pf., 6455 Pf., 6470 Pf., 6485 Pf., 6495 Pf., 6510 Pf., 6525 Pf., 6540 Pf., 6555 Pf., 6570 Pf., 6585 Pf., 6595 Pf., 6610 Pf., 6625 Pf., 6640 Pf., 6655 Pf., 6670 Pf., 6685 Pf., 6695 Pf., 6710 Pf., 6725 Pf., 6740 Pf., 6755 Pf., 6770 Pf., 6785 Pf., 6795 Pf., 6810 Pf., 6825 Pf., 6840 Pf., 6855 Pf., 6870 Pf., 6885 Pf., 6895 Pf., 6910 Pf., 6925 Pf., 6940 Pf., 6955 Pf., 6970 Pf., 6985 Pf., 6995 Pf., 7010 Pf., 7025 Pf., 7040 Pf., 7055 Pf., 7070 Pf., 7085 Pf., 7095 Pf., 7110 Pf., 7125 Pf., 7140 Pf., 7155 Pf., 7170 Pf., 7185 Pf., 7195 Pf., 7210 Pf., 7225 Pf., 7240 Pf., 7255 Pf., 7270 Pf., 7285 Pf., 7295 Pf., 7310 Pf., 7325 Pf., 7340 Pf., 7355 Pf., 7370 Pf., 7385 Pf., 7395 Pf., 7410 Pf., 7425 Pf., 7440 Pf., 7455 Pf., 7470 Pf., 7485 Pf., 7495 Pf., 7510 Pf., 7525 Pf., 7540 Pf., 7555 Pf., 7570 Pf., 7585 Pf., 7595 Pf., 7610 Pf., 7625 Pf., 7640 Pf., 7655 Pf., 7670 Pf., 7685 Pf., 7695 Pf., 7710 Pf., 7725 Pf., 7740 Pf., 7755 Pf., 7770 Pf., 7785 Pf., 7795 Pf., 7810 Pf., 7825 Pf., 7840 Pf., 7855 Pf., 7870 Pf., 7885 Pf., 7895 Pf., 7910 Pf., 7925 Pf., 7940 Pf., 7955 Pf., 7970 Pf., 7985 Pf., 7995 Pf., 8010 Pf., 8025 Pf., 8040 Pf., 8055 Pf., 8070 Pf., 8085 Pf., 8095 Pf., 8110 Pf., 8125 Pf., 8140 Pf., 8155 Pf., 8170 Pf., 8185 Pf., 8195 Pf., 8210 Pf., 8225 Pf., 8240 Pf., 8255 Pf., 8270 Pf., 8285 Pf., 8295 Pf., 8310 Pf., 8325 Pf., 8340 Pf., 8355 Pf., 8370 Pf., 8385 Pf., 8395 Pf., 8410 Pf., 8425 Pf., 8440 Pf., 8455 Pf., 8470 Pf., 8485 Pf., 8495 Pf., 8510 Pf., 8525 Pf., 8540 Pf., 8555 Pf., 8570 Pf., 8585 Pf., 8595 Pf., 8610 Pf., 8625 Pf., 8640 Pf., 8655 Pf., 8670 Pf., 8685 Pf., 8695 Pf., 8710 Pf., 8725 Pf., 8740 Pf., 8755 Pf., 8770 Pf., 8785 Pf., 8795 Pf., 8810 Pf., 8825 Pf., 8840 Pf., 8855 Pf., 8870 Pf., 8885 Pf., 8895 Pf., 8910 Pf., 8925 Pf., 8940 Pf., 8955 Pf., 8970 Pf., 8985 Pf., 8995 Pf., 9010 Pf., 9025 Pf., 9040 Pf., 9055 Pf., 9070 Pf., 9085 Pf., 9095 Pf., 9110 Pf., 9125 Pf., 9140 Pf., 9155 Pf., 9170 Pf., 9185 Pf., 9195 Pf., 9210 Pf., 9225 Pf., 9240 Pf., 9255 Pf., 9270 Pf., 9285 Pf., 9295 Pf., 9310 Pf., 9325 Pf., 9340 Pf., 9355 Pf., 9370 Pf., 9385 Pf., 9395 Pf., 9410 Pf., 9425 Pf., 9440 Pf., 9455 Pf., 9470 Pf., 9485 Pf., 9495 Pf., 9510 Pf., 9525 Pf., 9540 Pf., 9555 Pf., 9570 Pf., 9585 Pf., 9595 Pf., 9610 Pf., 9625 Pf., 9640 Pf., 9655 Pf., 9670 Pf., 9685 Pf., 9695 Pf., 9710 Pf., 9725 Pf., 9740 Pf., 9755 Pf., 9770 Pf., 9785 Pf., 9795 Pf., 9810 Pf., 9825 Pf., 9840 Pf., 9855 Pf., 9870 Pf., 9885 Pf., 9895 Pf., 9910 Pf., 9925 Pf., 9940 Pf., 9955 Pf., 9970 Pf., 9985 Pf., 9995 Pf., 10010 Pf., 10025 Pf., 10040 Pf., 10055 Pf., 10070 Pf., 10085 Pf., 10095 Pf., 10110 Pf., 10125 Pf., 10140 Pf., 10155 Pf., 10170 Pf., 10185 Pf., 10195 Pf., 10210 Pf., 10225 Pf., 10240 Pf., 10255 Pf., 10270 Pf., 10285 Pf., 10295 Pf., 10310 Pf., 10325 Pf., 10340 Pf., 10355 Pf., 10370 Pf., 10385 Pf., 10395 Pf., 10410 Pf., 10425 Pf., 10440 Pf., 10455 Pf., 10470 Pf., 10485 Pf., 10495 Pf., 10510 Pf., 10525 Pf., 10540 Pf., 10555 Pf., 10570 Pf., 10585 Pf., 10595 Pf., 10610 Pf., 10625 Pf., 10640 Pf., 10655 Pf., 10670 Pf., 10685 Pf., 10695 Pf., 10710 Pf., 10725 Pf., 10740 Pf., 10755 Pf., 10770 Pf., 10785 Pf., 10795 Pf., 10810 Pf., 10825 Pf., 10840 Pf., 10855 Pf., 10870 Pf., 10885 Pf., 10895 Pf., 10910 Pf., 10925 Pf., 10940 Pf., 10955 Pf., 10970 Pf., 10985 Pf., 10995 Pf., 11010 Pf., 11025 Pf., 11040 Pf., 11055 Pf., 11070 Pf., 11085 Pf., 11095 Pf., 11110 Pf., 11125 Pf., 11140 Pf., 11155 Pf., 11170 Pf., 11185 Pf., 11195 Pf., 11210 Pf., 11225 Pf., 11240 Pf., 11255 Pf., 11270 Pf., 11285 Pf., 11295 Pf., 11310 Pf., 11325 Pf., 11340 Pf., 11355 Pf., 11370 Pf., 11385 Pf., 11395 Pf., 11410 Pf., 11425 Pf., 11440 Pf., 11455 Pf., 11470 Pf., 11485 Pf., 11495 Pf., 11510 Pf., 11525 Pf., 11540 Pf., 11555 Pf., 11570 Pf., 11585 Pf., 11595 Pf., 11610 Pf., 11625 Pf., 11640 Pf., 11655 Pf., 11670 Pf., 11685 Pf., 11695 Pf., 11710 Pf., 11725 Pf., 11740 Pf., 11755 Pf., 11770 Pf., 11785 Pf., 11795 Pf., 11810 Pf., 11825 Pf., 11840 Pf., 11855 Pf., 11870 Pf., 11885 Pf., 11895 Pf., 11910 Pf., 11925 Pf., 11940 Pf., 11955 Pf., 11970 Pf., 11985 Pf., 11995 Pf., 12010 Pf., 12025 Pf., 12040 Pf., 12055 Pf., 12070 Pf., 12085 Pf., 12095 Pf., 12110 Pf., 12125 Pf., 12140 Pf., 12155 Pf., 12170 Pf., 12185 Pf., 12195 Pf., 12210 Pf., 12225 Pf., 12240 Pf., 12255 Pf., 12270 Pf., 12285 Pf., 12295 Pf., 12310 Pf., 12325 Pf., 12340 Pf., 12355 Pf., 12370 Pf., 12385 Pf., 12395 Pf., 12410 Pf., 12425 Pf., 12440 Pf., 12455 Pf., 12470 Pf., 12485 Pf., 12495 Pf., 12510 Pf., 12525 Pf., 12540 Pf., 12555 Pf., 12570 Pf., 12585 Pf., 12595 Pf., 12610 Pf., 12625 Pf., 12640 Pf., 12655 Pf., 12670 Pf., 12685 Pf., 12695 Pf., 12710 Pf., 12725 Pf., 12740 Pf., 12755 Pf., 12770 Pf., 12785 Pf., 12795 Pf., 12810 Pf., 12825 Pf., 12840 Pf., 12855 Pf., 12870 Pf., 12885 Pf., 12895 Pf., 1291

Gewerbehaus.

Donnerstag den 7. April 1881

CONCERT

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 15 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm.

1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“	Weber.
2. Largo	Händel.
3. Du und Du, Walzer	Strauss.
4. Fantasie für Flöte über das Lied: „Gute Nacht zu mein verglaesene Kind“	Popp.
5. Ouverture zur Oper „Zamorauf“	Wagner.
6. Elfengesang. Marfe u. Violoncello Oberthür.	Mannsfeldt.
7. Jagdzug v. d. Herren Novotny u. Gräfner.	Spindler.
8. Rantale aus der Oper „Giordano“	Verdi.
9. Blätter und Blätter	Schubert.
10. Am Meer“ Lied	Lubitsky.
11. Traum der Seemutter“ Zevile	Suppe.
12. Walzer-Schlag	

Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Schluß der Concerte in dieser Saison am 13. April, mit welchem Tage die Abonnement-Billets ihre Gültigkeit verlieren.

Feldschlösschen.



FELDSCHLÖSSCHEN

Vom Postplatz

oder Georgplatz

nur 10 Pf.

Heute Donnerstag

gr. Militär-Concert

Kapelle d. A. S. Städgen-Mag. am. Leitung des Musikköniglers Hrn.

C. Werner.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

c. Thamm.

NB. Heine Wohnung befindet sich jetzt

Melanchthonstrasse Nr. 13.

C. Werner. Musikdirektor.

Trianon. Pitzinger.

Heute

Concert

von der Dr. der

Musik-

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 u. u. bis 9 u. u. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Victoria Saloon

des Mr. Wainratta, King of the Wire,
und der Mrs. Lauck und Fox,

Die neuen Turner der Welt.

Darstellung lebender Bilder.

Inwievielen sind gesammelten Künstlerpersonals.

Kunst der Performance 75 Pf.

A. Thamm.

Kunst der Performance 75 Pf.

A. Thamm

Die Schirmfabrik von Julius Teuchert,
Neustadt, Hauptstraße,
Gehaus an der alten Rässerue,
gegründet 1830, älteste Schirmfabrik Dresdens,
bereitet sich bei Beginn des Frühjahrs den geehrten Damen anzusehen, daß
bereits sämtliche Stoffe zum Beziehen von Sonnenschirmen und Entoutcas eingetroffen sind, und empfiehlt zugleich die reichste
Auswahl neuerster fertiger Sonnenschirme und Entoutcas.
Vorjährige Schirme werden, um damit zu räumen, weit unter
dem Kostenpreise verkauft.

P. P.
Hierdurch teilte ich ergeben mit, daß ich Herrn H. Hess, welcher seit einer längeren Reihe von Jahren bei
Herrn A. Schütt hier thätig war, als Teilhaber aufgenommen habe.
Mein Geschäft wird, wesentlich vergrößert, unter der Firma

HESS & NAGEL

vormals Rudolph Nagel

fertiggestellt. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlich danke, bitte ich, dasselbe der neuen Firma
höchstgütig zu erhalten.

Rudolph Nagel, 4 Seestrasse 4.

Auf vorliegendes Bezug nehmend, empfehlen wir unter auf das Meldehafte assortierte Lager von
Teppichen, Möbelstoffen
und Gardinen,

sowie allen sonstigen zu dieser Branche gehörigen Artikeln.
Hochachtungsvoll

Hess & Nagel, vormals Rudolph Nagel,
Teppich-, Möbelstoff- und Gardinen-Handlung,
4 Seestrasse 4.

Sächsische Rentenversicherungs-Aufsatz zu Dresden.

Im Monat Februar des 41. Sammeljahres 1881 sind bei obiger Aufsatz
301 Volleintagen mit 90,300 Mark Einzahlung,
847 Hälfteintagen ... 74,500

Auf. 1881 Einlagen mit 164,800 Mark Einzahlung
verdutzt und am Hälfteintagen schwerer Jahreszeitlichen Wk. 92,218,20 nachgewiesen worden.
Gegen denselben Monat des Vorjahrs mit 936 Einlagen ist somit wiederum eine bedeutende Zunahme der Betriebszeit zu konstatieren und die Jahreszeitlichkeit 1881 (welche schon im ersten Monat klarer ist als die ganze Jahreszeitlichkeit 1877 mit 903 Einlagen) stellt bei so klarer Betriebszeit wiederum sehr günstige Resultate für spätere Jahre in Aussicht.

Zur Annahme weiterer Betriebszeitflankungen werden die kleinen Auszugsabteilungen (Tafel 9) und die auswärtsigen Geschäftsstellen empfohlen.

Dresden, am 26. März 1881.

Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Aufsatz zu Dresden.
Hugo Häpe, Vorsitzender, Oscar Bauer, Geschäftsführer.

Handschuhe.

Conleute 2 Lfdg., für Damen, schöne Farben und haltbar ... 1 M. - Bl. u. 1 M. 25 Pf.
Waschleder 2 Lfdg., für Damen, naturgelb und farbig, selbig zu waschen ... 1 - 25 -
Schwarze 2 Lfdg., für Damen, Rebdeder, sehr haltbar und atmungsaktiv ... 1 - 25 -
Schwarze 1 Mtr., für Monitinnen, festes Leder ... 1 M. - Bl. u. 1 - 25 -
Weisse, conleute und sehr arznei für Damen ... 1 - 25 - u. 1 - 25 -
Waschleder für Herren, pflichtig und haltbar ... 2 - 25 - u. 2 - 50 -
Annahme von Handschuhen zum Waschen und Farben. **F. Kunath, Hauptstraße 22.**

Damen-Mäntel und Jaquets
jeden Genres in reicher Auswahl

A. Richter,

Dresden, große Brüdergasse 20, a. d. Sophienkirche.

Da ich nur diesen Artikel führe, so bin ich in der Lage, meine ganze Aufmerksamkeit darauf zu konzentrieren und jede Dame wird recht und billig bedient. Sollte jedoch das gefallene Stück nicht die volle Zuverlässigkeit einer Dame haben, so wird dasselbe gern geändert, umgetauscht oder nach Umständen auch ganz zurückgenommen.

50 Pf. Elle = Meter per 80 Pf.
einen Posten Popeline-Lustre u. Barège
zu Kleidern, sehr preiswert, empfiehlt

Julius Thiele, Wallstraße 19.

Gesangbücher

in grösster Auswahl

empfiehlt
J. Bargou Söhne,
Sophienstraße 6 u. 7.

Ein starker

Doppel-Bonh.

romm und flotter Gehör, wird
vollständig mit oder ohne Gedichte
zu kaufen gefunden. Abt. m. ge-
nauerer Preissammlung u. D. P.
100 bei: die Ctr. d. Bl.

Zickeltelle

zum höchsten Preise laut
J. Gmeiner, Kämmereistraße 30,
Leder- und Handschuhfabrik.

Neu! Neu!

Holztaseln!

sehr leicht, unverzerrt, 100%
besser als Schiebertaseln; die-
selben sind in den meisten Papier-
u. Galanteriewarenhandlungen
zu haben.

E. A. Müller,
Gronachstraße 20, 1. Etage,
Kaufhaus.

gutem Preis.

30 Pf. Schweizer-

Butter

in verschieden. Gr. unter P. 15

Günstig erwerben.

Feinste Lipari-Capern
1 Pfund 100 Pf.
empfiehlt
Carl Reich,
Welssegasse 7.

Gesang-Bücher,

auf gebunden, das Stück von
1 M. 50 Pf. an.

In Gallico, Leder u. Sammet,
mit einer ohne Goldver-
zierung und Weißläder, emp-
fiehlt in den höchsten Preisen
in grösster Auswahl

Ernst Zscheile,
Galanteriewarenhandlung,
Dresden, 9 Seestrasse 9,
früher Scheffelstraße.

Saatkartoffeln,

ca. 50 Ctr. Bisquit- und
weissfleischig Zwiebel,
gesucht bei A. Herrmann,
große Brüdergasse 11.

Ein Pianino,

praktisch im Klavier, steht sehr
bill. zu vert. Palmsstraße 20 rt.

Leihhaus-

Scheine

Garderobe, Stoffe, Bettw.,
Schuhwerk, Uhren, Gold, Münzen
aller Art werden z. höchsten Preis
gefaut großes Leihhaus. I.

G. Weinrich,
24 Altmarkt 24.

Goldfische

für Aquarien zu gros &
en detail.

Wetterfische, Stück 50 Pf.



Goldfischen-Gestelle, mit u.
oder Monumentalpie, Goldfisch-
Gläser, Aquarien, Tuff-
steine u. Korallen, Gold-
fischnetze

wählt bei niedrigsten Preisen stets
ausgezeichnete grobe Ware die
Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Grosses

Schuhwaarenlager!

der bestrenommtesten Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
unter Garantie der Haltbarkeit
empfiehlt **A. Fischer,**
nur 24 Westerstraßen 24.
Gönnermanden-Großherrenhandlung.

Gute getöpferte
Spitzen

in allen Arten und Breiten, so
wie Spangen-Waren und Berls-
Waren zu billigen Preisen ab-
richtet. 9, part.

J. Valparaiso-Honig,

J. Havana-Honig
in 1-Er. ähren und 1-Pfund
zu bekannt billigen Preisen

Albert Herrmann,

gr. Brüderg. 11, goldenes Ei,
blauer Laden.

Bier-Säfte!

Gin oder mehrere prompte
regelmäßige Lieferanten (Mäler)
werden von einem Knorpelhändler
gekauft, Abholung sofort,
Getränk. Mäler, u. billige Off. an
den "Invalidenbund" Dresden
unter W. W. 318 erw.

Gin wenn gebraucht

Pianino,

in praktischem Maße, Größe
je 120 cm. in Den und Spielart,
ist zweckmäßig unter Garantie zu
verkaufen. Schönheit. 12, part.

zweckmäßig sind

30 Pf. Schweizer-

Butter

in verschieden. Gr. unter P. 15

Günstig erwerben.

Perlen-

Besätze,

Perlenfransen, Schnür-
sen, Knäufen empfiehlt
die vornehmsten Sachen in
großer Auswahl

M. Neumann,

28 Scheffelstr. 28.

Goldwaren- und

Uhren-Verkauf

im Stand - Preis - Geschäft
Jacobsgasse 13, 1.
als passende

Confirmations-

Geschenke.

Leihhaus-

Scheine,

wie Lombardischeine werden
zu allerhöchsten Preisen gefaßt
gr. Ziegelstrasse 23, 1.

E. Altmann.

Grösste Auswahl prächtigster

Pianinos,

Flügel, Cottage-Orgeln
und Pianos aus den besten
Fabriken der Welt zu allen
Preisen, von 20 bis 500 Thlr.
sehr billig verkauft, verleihet und
verkauft

G. Weinrich,

24 Altmarkt 24.

Ober-Röcke
mit Plisse
von Doppel-
stre, Alpaca
etc., einzeln in
verschieden Wel-
ten und Längen, v.
4 Mf. an, u. werden
an den passenden
Tailen dazu
ändern blau an-
gestreift.

Rob. Neubner

Marktstr. 30
(Gold, Kling).

Blaudruck,
echt indigo

schöne Muster
Meter 10 Pfennige,
alte Elle 23 Pf.
empfiehlt in arger Auswahl

Robert Böhme jr.
Gewandhausstrasse,
Café Francaise.

Milch-

Verkauf.

Kammergut Ostro,
Ariedrichstadt Dresden,
empfiehlt seine Milchgewölbe:

gr. Brüdergasse 26,
gr. Ziegelstrasse 8,
Am See 17,

Neustädter Markt 7,
den Verkauf im Gebäude.

Stalle selbst wie seine Milch-
wagen zur genügenden Benutzung
bei Bedarf von

guter Milch,
abgerahmt. Milch,
Kindermilch,

Sahne,
Schlagsahne,
Buttermilch,

Butter,
Quark,
Eier,
Kartoffeln.

Perlen-

Besätze,

Perlenfransen, Schnür-
sen, Knäufen empfiehlt
die vornehmsten Sachen in
großer Auswahl

M. Neumann,

28 Scheffelstr. 28.

Goldwaren- und

Uhren-Verkauf

im Stand - Preis - Geschäft
Jacobsgasse 13, 1.
als passende

Confirmations-

Geschenke.

Leihhaus-

Scheine,

wie Lombardischeine werden
zu allerhöchsten Preisen gefaßt
gr. Ziegelstrasse 23, 1.

E. Altmann.

Gesangbücher.

Confirmation

empfiehlt ich als besonders passende und äußerst preiswürdige Geschenke:

Gesangbücher

in nur voll dem Einband von Leder, Gallico und Samt, teils verziert, mit und ohne Verzierung in sehr großer Auswahl zu niedrigen Preisen.

Einschreibe-Albums

von 10 Pf. an.

Poesie - Albums

von 50 Pf. an.

Photographie-Albums

von 50 Pf. an.

Kreuze

aus 14 Karat. Gold double von 3 Mark an.

Medaillons

aus Gold double, Stück von 4 M. 50 Pf. an.

Brosche mit Ohrringen

aus Gold double, die Garnitur von 3 M. an.

Manschettenknöpfe

aus Gold double, Paar 1 Mark 50 Pf.

Chemisettenknöpfe

aus Gold double, Stück 50 Pf.

Medaillons

mit Porzellan-Materie und verzierteter Goldung von 2 Mark an.

Confirmanden-Ringe

in Gold double, Stück 3 Mark.

größere Siegelringe

in Gold double, Stück 3 Mark.

Herren- und Dameuringe

aus 14 Karat. mass. Gold von 5 Mark an.

Ringe

aus 13 1/2 Karat. massiv. Gold von 7 M. an.

Meine Goldcompositions-

Uhrenketten

behaupten stets ihren Ersten Rang unter ähnlichen Uhrenketten und sehnlich sind durch Schönheit der Arbeit, edlem Goldguss und Goldarbeit im Dragen besonders aus. Ich empfehle dieselben in gewöhnlicher Auswahl zu niedrigen Preisen.

Herren-Uhrenketten von 2 M. 50 Pf. an,

Damen-Uhrenketten mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an,

Medaillons von 2 M. 50 Pf. an,

Uhrentäfel, Stück 75 Pf. an,

Broschen mit Ohrringen von 2 M. an,

Armbänder von 4 M. an,

Gottlers von 3 M. an,

Manschettenknöpfe, Paar 40 Pf.

Chemisettenknöpfe, Stück 20 Pf.

Siegelringe 1 M. 50 Pf.

aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

F. G. Petermann,
Galanterie- u. Kurzwarenhandlung
in Dresden.
10 Galerie-Strasse 10,
paterre und erste Etage.

Möbel-Magazin

gr. Meissnerstr. 2.

Patentiert, mit 1. Preisen gefertigte
Haushaltshilfe und Schreibhilfe
verstellbar für jede Anwendung.

Angebaut empfiehlt ich größte Auswahl
Möbel und Stühle
in soller Arbeit in billigen Preisen.

C. Lungwitz,
Tischlermeister,
gr. Meissnerstr. 2, 1. u. 2. Et.

E. Kuntzel, Hutfabrik,

23 Frauenstr. u. Annenstr. 19,
empfiehlt ihr großes Lager in Cylindern
hüten von 5-15 M., Flöz Hüte
v. 3-12 M., Kinderhüte in allen
Sorten, Konfirmandenhüte von

2,50 an bis zur feinsten Qualität.

Waschen, Färben, Bügeln
und Modernisiren billigst.



Decimal-Brückenwaagen, Tafelwaagen,

patentierte fahrbare Decimal-Brückenwaagen
empfiehlt E. Holl & Co., Maternistraße 13.
Prospekte gratis und franco.

Bazar für Holzschuhereien

Reichhaltiges Lager von geübtesten, politen Tafel- und
Leinen-Hämmern, Bädererzeugen, Notenläden, Schmuck-
fassen, Monste, Kreuzlinien, Schätzläden, Bilderrahmen,
wie das Neueste in weisen Holzwaren in Erprobtheiten
und Aquatellumalerei zu bedeutend ermäßigten Preisen.

M. Schuber.

Zu herabgesetzten Preisen

verkaufe ich
alle älteren Dessins
meines großen

Tapeten-Lagers.

Außerdem empfiehlt mein reichhaltig assortiertes Lager
von gewöhnlichen und besseren

Tapeten

in den neuesten gehaltvollsten Mustern zu den aller-
billigsten Preisen.

Fenster-Rouleaux in allen Größen.

Hudolf Beyer,

Johannes-Allee 7, neben Café König.

Nouveautés

feiner Herrenartikel zur Frühjahrssaison
Hüte, Mützen, Joppen, Paletots, Havelocks,
Gravatten, Handschuhe, Manschettenknöpfe, Nadeln,
Schirme, Stöcke, Reise-Artikel u. empfiehlt

H. Warnack, Pragerstrasse 17,

früher bei Theodor Pöggemann, Schloßstraße 12.

Die Aktien-Gesellschaft für Edelfischzucht

zu Einsiedel bei Chemnitz

verleiht bis Ende April Satzforellen à 20 Pf.
mittels Post, unter Marke gute Antwort, nach allen Ge-
genden Deutschlands und Österreichs.

Bei Abnahme von	20,000	Stück werden	20 Pf.
" "	40,000	" "	30 "
" "	60,000	" "	40 "
" "	100,000	" "	50 "
Satzbatt gewährt.			

Sebastopol.

Stuhl, Chaiselongue, Bett u. s. w.



pro Stuhl 20, 16,50, mit Rückenlehne und Fußbretter M. 25.

Tischlese mit Wandhalter M. 45, Preis je M. 4.

Mein neuerer Stuhl entspricht der Bequemlichkeit der Menschen, wie mein verbessertes Sebastopol. Derlei macht sich für Sommertwohnungen besondere Herrlichkeiten, welche für Second-hand unentbehrlich. Sessel leicht verstellbar, einem Deck nicht unterworfen, Gewicht 16 Kilogramm. Der Nebenraum ist eine Höhe leicht selbst zu zerlegen, da Polster nicht erforderlich ist. Das allgemeine Zubehör über die selben veranlaßt mich, wenn nicht konvenient, dieselben innerhalb 20 Tagen verkauft und vorzeitig zurückzunehmen.

Reichhaltige Auswahl von Gartenmöbeln, pro Stuhl mit gebogenem Sitz und Lehne von 33 M. an, Pirna d. W. Friedrich Gruber, Schlossermeister.

Preisgekrönt auf mehreren Ausstellungen!

Weibezahl's präp. Hafermehl,
das leichtverdaulichste und wohlkostendste Müsli und Stärkungsmittel wird in neuester Zeit von vielen Arzten als beste

Kinderernährung

empfiehlt. Es erzeugt Muskeltreize und nehmmt die Kinder bei dieser Nahrung regelmäßig an Körpergewicht zu. Außerdem ist es ein sehr gutträgliches Nahrungsmittel für Kranken, Schwangeren, alte und schwache Personen, sowie eine beliebte Speise für den Familientisch. Preis pro Pfund-Packet mit Aufweitung 50 Pf. Haupt-Niederlage in Dresden bei Louis Ziller, sonst Jul. Wolf, Sohn der Webergasse und Wallstraße. Weitere Niederlagen:

Schwan-Apotheke, Neustadt am Markt, Sachsen-Apotheke, Bauplatz, Sachsen-Apotheke, Zum See 29.

Kronen-Apotheke, Baumarkt, Kronen-Apotheke zum Storch, Pillingerstraße.

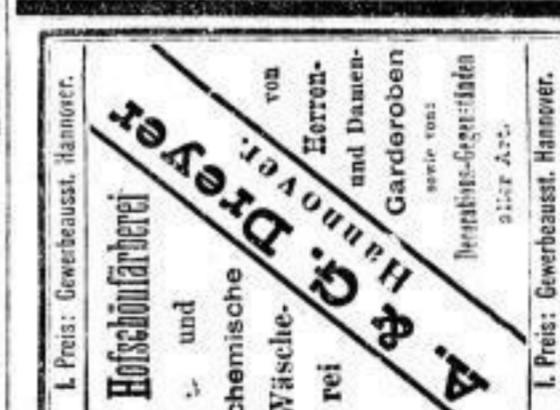
Hof-Apotheke, Schloßstraße, Hof-Apotheke, Pillingerstraße, Nr. 16,4.

Eugel-Apotheke, Annenstraße, Marien-Apotheke, o. Altmarkt, Wöhren-Apotheke, Wien, Pfaffen-Apotheke, Striebeck, Mann, Mar, Annastraße, Neuer, Neuer, Striebeck 34, Beck, Ketteler in Niederschlesien, Böhme, Emil, gr. Planenstraße, Nr. 32.

Bösl, Heinrich, Wallstraße 19, Breitmaier, G. Schreiber, Wagner, Mar, Wallstraße 6, Weigel u. Zech, Martinstr. Wohlmann, Friederich, Hauptstraße 79.

Ziegler, Emil, Friedbergerstr. 17, um Verwechslungen mit niedrigeren Nachahmungen zu verhindern, wird gebeten, ausdrücklich Weibezahl's Hafermehl zu verlangen und zu beziehen, das letzte Paket eine Krone als Abzugspfennig trägt.

Filiale Dresden: Pragerstrasse 14.



Pferde-Berfaß.

Ein freier Transport der
schönsten leichten und schweren
dänischen Arbeits- und
Pferd-Pferde steht zu jedem
Preis bei reeller Bedienung
zum Verkauf bei

A. Steyer,
Pferdehändler,
Vorbrücke am Bahnhof
Meissen.

Franz Schaaf, Annenstr. 13.

Drogen und Farben, Cellulose, Lack und Firnis.

Für Gärtner.
Osterleiter (Drahtgestelle) empfiehlt in verschiedenen
Größen Carl Joseph, Am See 9.

Mein Atelier für künstliche Zähne u. Gebisse
verleihe ich nach Webergasse 19, 2. Etage, zunächst der **Wallstraße**. Bei billigen Preisen und gewissenhafter Ausführung, sowie schonender Behandlung in allen Verrichtungen, welche Stomaten, Zahndisziplinen befehligen, Zähne rechtsen ic. empfiehlt sich ergebenst **J. Friedrich**, Zahndisziplinär. Sprechzeit 9-12, 2-7, Sonntags die 3 Uhr.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Freunde des Wirtschaftsbürgers Johann Gottlieb Welsche in Riesau sollen die zu dessen Nachlass gehörigen Grundstücke, als:

1. das Haus- und Gartengrundstück
Zol. 17 des Grund- und Hypothekebuches für Riesau mit dem 14. Theile der Grabnung der Gemeinde Riesau und

2. das Waldgrundstück

Zol. 59 des Grund- und Hypothekebuches für Ober- und Niederreichen, welche Grundstücke und zwar das unter 1. gedachte aus:

10.630 Mark.

und das unter 2. gedachte auf

4.500 Mark

ohne Verpflichtung der Abgaben und Kosten gewürdigt worden sind und ein Areal von zusammen 5 Hektar 69 Ar umfassen und mit 137,69 Steuerheiten bestehen.

den 20. April dieses Jahres,

Vormittags 12 Uhr,

freiläufiger Weise versteigert werden.

Unter Hinweis auf die am Gerichtsspreche hier, Namensstraße Nr. 196, und im Rathaus zu Riesau abhängenden, die Belebung und Verkehrserhaltungen enthaltenden Anschläge, werden Schleifungslustige hiermit geladen, gedachte Tage zu der angegebenen Stunde in dem Nachlassgrundstücke Brand-Motzfeld-Nr. 20 in Riesau zum Bieter sich anzusehen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen und sich des Weiteren zu gewährten.

Dresden, am 29. März 1881.

Königliches Amtsgericht.

Heink.

Miedel.

Das Strohhutgeschäft

von O. Grünwald, Au der Kreuzkirche Nr. 2.
empfiehlt ein großartiges Lager von Strohhüten, mit und ohne Aufzug, zu billigen Preisen. Getragene Hüte werden eben vergerichtet. Trauerhüte stets vorrätig.

Wilschvich=Verkauf.

Freitag den 8. und Sonnabend den 9. April, hellen wir wieder einen großen Transport schöner, schwerer, hochtragender, edler Klasse-Hüte und Mützen, sowie Hüte mit Mützen, im Gattung zum goldenen Stern in Plena freihändig zum Verkauf.

Gebrüder Nitzsche.

Französische Jalousien,
beste Konstruktion, bei billigen Preisen
empfiehlt die Fabrik von

Carl Nitzsche,

Dresden, Landhausstr. 7 (alte Post).

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Reisenanträge free, nach Einsicht d. Rentiergerichts.

A. B. Helbig,

Papiermühlengasse 15,

empfiehlt sein anerkannt solides Fabrikat feuerfester, einbruchsfester Kassenschränke mit Stahlpanzer zu billigen Preisen.

*Für jeden Haushalt
Kuchen-Einrichtungen
mit Kuchenmöbel
Gehr. Eberstein
Altmarkt 18*

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich
Reissigerstraße Nr. 23,
Ecke der Striesenstraße,
ein

**Kolonialwaren-, Cigarren-
und Delikatessen-Geschäft**
unter der Adresse:

Johann Schuster.

Zudem ich um aktige Unterstützung meines neuen Unternehmens
bitte, zeige ich gleichzeitig an, daß mein Geschäft gleicher Branche

Victoriastraße Nr. 2, Ecke der Bankstraße,
seinen umgestalteten Tortgang hat.

Vorladungsbewillt **Johann Schuster.**

Neu. Patent gemeldet. **Neu.**

Deutsche Schwabenfalle.

Besser als alle Hüte ist die neu erfundene und sehr bewährte Schwabenfalle. Preis incl. Verpackung 1,20 Mark gegen Gütekunden oder Kaufmann.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

E. Ludoss. Langenbielau (Schlesien).

Damen- und Kinderkleider **Strohhüte wäscht**
dort billigst Billikenstraße 62 am billigst. A. Stelzer, 25 Mark
erste Etage. **G. Bohm.** großen- u. Poulenfanten-Gesc.

Sechste Pferde-Ausstellung in Dresden

den 28., 29., 30. Mai 1881

in den vormaligen Königlichen Garde-Reiter-Kasernen, Dresden-Neustadt, Wiesenthalstraße 8.

Mit der Ausstellung ist Prämierung und Verlosung verbunden.

Die Anmeldung für die Ausstellung hat bei dem unterzeichneten Comité – v. d. Rechtsanwalt **Lesky** – zu geschehen, wie bewerten oder, das wir **größere Anmeldungen** – 10 Stück Pferde und darüber – nicht mehr berücksichtigen können, indem die Stallungen fast vollständig belegt sind.

Die Bedingungen der Ausstellung und Prämierung sind durch das Comité zu beziehen.

Um vielfachen Antrag zu begegnen, weilen wir gleichzeitig mit, daß wir **Vorste zur Lotterie nicht mehr bestellt**. Vorste-Interessenten wollen sich lediglich an Herrn **Adolph Hessel**, Altmarkt 16, wenden.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen.

Graf zu Münster, Graf Wildring von Königshain, Königl. Landstallmeister in Moritzburg, Vorsitzender.

Rechtsanwalt **Lesky**, geschäftsführendes Mitglied.

Commerzienrat **O. Kruse**

in Voigtsdorf.

Major **Schnaberg**, Institut Dr. **Stein I.** Baron von Uckermann auf Luttwitz.

Im Putzgeschäft v. Franziska Vogel
taucht man am billigen, Strohhüte, Blumen, Bänder, Ketten und Stoffe zum Garnieren, Modehüte, Kleine Blauenstraße 18, gegenüber der Seilerstraße.

Säulen-Handverkaufswagen, Rezeptur-, Gold- und Briefwaagen, Balkenwaagen mit Standen für Kleiderei fertigt u. liefert v. Ant. u. Bernd. Reparaturen. Hugo Neul, Mechaniker, Josephinenstr. 3.

Die Restbestände von

Regen-Mäntlein, Jaquets.
im Berthe von 10 bis 20 Mr. gebe für 6 bis 10 Mr. ab.

A. Salomon,
31 Scheffelstraße 31.

Sicherung gegen Nachschlüssel,
stellbarer Schlüssellochverschluss, D. Patent, in allen Türen passend,stellbar, verdeckt u. verhindert das Zufallsloch. Erwartung eines Sicherheitsabschlusses.

General-Credit bei **Weibezahl n. Schneider**, Dresden, Matzendorf neben Rabatt, Wiederverkäufer haben Rabatt.

Wagen-Rauf-Gesell,
neu oder wenig gebraucht, sehr leicht, für tägliches Werk, billiger, ohne Autobahn, wenn möglich Patentat, Alte und neue erbliche an jedem Wendeschuh, Dörferaue.

Hauszeugfallen,
Schwanenhals u. s. w. werden zu kaufen gezeigt und bitten man Adressen mit Preisen und niedrigsten in die Errettung d. H. unter „Hauszeug“.

G. Neiles Woll- u. Garn-Geschäft in bester Lage Weißensee ist sofort oder später aus letzter Hand (ohne Kammer) zu verkaufen. Ruhiges Melken, Kleiderbörse 261.

Sichere Rettung allen Hals-, Brust- u. Lungenkranken!
Job mit tausende Kronen verloren einen seit vielen Jahren glänzend bewahrten Vermögensmittel über Gewicht und Sicherheit von dieser furchtbaren Krankheit. Sie überlauft keinen erlöschten arbeiten sind, wo der Kranken auf die Hoffnung auf Heilung angewiesen war, hat dieses Mittel ihnen und immer geholfen. Daher verzeige kein Arzt, sondern wende sich vertraulich an mich.

4. Freytag, Mittergasse 11, Mittergasse 11 in Bremberg, NR. zur Midamvert bitte eine Briefmarke beizulegen.

Agenten, zuverlässig, lädtig u. kostet werden gegen gute Provinzen unter Ansicht überblierter Praktikat an **Aud. Mösse** in Dresden unter Opf. R. R. 1890 erbeten.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.

Magdeburger Sauerkohl, das Wd. 6 W., bei Johannes Dörschen, Dresden, Käferbach 25.</p